

Leitung:

Mag. Susanne Pointner

Psychotherapeutin (Existenzanalyse) und Paartherapeutin in freier Praxis, Lehrtherapeutin, Trainerin, Ausbilderin, Supervisorin

Marc Sattler: Psychotherapeut (Existenzanalyse) und Paartherapeut in freier Praxis; Trainer

Zeit:

4 Module zu je 3 Kurstagen (insgesamt 12 Tage)

Freitag 9:30 bis 19:00;

Samstag 9:00 bis 18:30;

Sonntag 9:00 bis 15:30

Supervisionstage

Termine/ Ort/ Kosten:

Siehe <https://www.susanne-pointner.at/weiterbildung-paartherapie-und-paarberatung/>

Anmeldung und Information:

Mag. Susanne Pointner; Einwanggasse 23/12, 1140 Wien

Tel.: 0664 1833984

Email: susanne.pointner@existenzanalyse.org

Zielgruppe:

ExistenzanalytikerInnen und existenzanalytische Lebens- und SozialberaterInnen;

für BeraterInnen und TherapeutInnen anderer Schulen ist die Auseinandersetzung mit existenzanalytischer Anthropologie Voraussetzung.



EXISTENZANALYTISCHE PAARTHERAPIE

WEITERBILDUNG

Inhalt

Die Beratung und Therapie von Paaren unterscheidet sich in Setting, Prozess und Beziehungsdynamik in einigen wesentlichen Aspekten von der Einzelberatung oder Einzeltherapie. Die Existenzanalyse bietet mit ihrem ressourcenorientierten, tiefenpsychologisch verankerten und originär dialogischen Ansatz für die Arbeit mit Paaren eine fundierte Grundlage. In der Weiterbildung werden theoretische Ansätze und verschiedene Themen bei der Umsetzung reflektiert, an die eigene Erfahrung angebunden, in die Praxis übersetzt, geübt und vor dem Hintergrund aktueller theoretischer und methodischer Erkenntnisse anderer Fachrichtungen beleuchtet.

Modul A: Grundlagen der existenzanalytischen Paartherapie

- Geschichte, Merkmale und Besonderheiten der existenzanalytischen Paarberatung und Paartherapie
- Setting, Vorgangsweise; rechtliche Fragen
- Motivationsarbeit, Entlastung; Fokussierung des Anliegens, Wert- und Zielfindung
- Das Beziehungsdreieck; Rolle des Paartherapeuten

- Diagnostik der Paarbeziehung (phänomenologischer Zugang; existenzanalytisches Struktur- und Prozessmodell)
- Thema Halt, Raum, Schutz, füreinander Dasein und sicherer Ort in der Beziehung

Modul B: Wiederherstellung der Dialogfähigkeit

- Der Paardialog 1 – Subjektivität, Wahrnehmung, nonverbale Signale, Berührbarkeit
- Nähe, Lebendigkeit, Wertfühlen, Mögen in der Beziehung
- Erotik und Sexualität

- Flucht und Angriff - Umgang mit Aggression und Verweigerung

- Verletzte Kinder und Täterintrojekte - Einbeziehung der Biographie
- Umgang mit psychodynamischen Mustern und Glaubenssätzen
- Ergänzende Dialogmöglichkeiten, Rituale

Modul C: Arbeit an Problemfeldern und Entwicklungsschritten

- Der Paardialog 2 – Ambivalenz, Entschiedenheit, Verbindlichkeit
- Entwicklungsphasen; Paargeschichte, alte Wunden, Versöhnen
- Wertschätzung, Autonomie, Bindung, Geheimnis
- Nicht gelöste Bindungen - Loslassen, Trennung, Trauern
- Umfeld des Paares – Herkunftsfamilie; Patchworkfamilie
- Themenfelder aus dem Beziehungsalltag

Modul D: Sinnzentrierte Paartherapie

- Phänomenologie der Liebe aus existenzanalytischer Sicht
- Wertearbeit, Belebung der personalen Fähigkeiten des Paares
- Paarmythos; Visionen, Träume, gemeinsame Entwicklung, Sinn
- Anwendung spezifischer Methoden in der Paartherapie
- Verbindung und Abgrenzung zu anderen Methoden
- Evaluation und Abschluss der Paartherapie

Modul E: Praxis, Supervision, Selbsterfahrung, Peergroup, Literatur

• Eigene Praxis	
• Supervision (incl. einer Falldarstellung)	30 Stunden
• Selbsterfahrung	20 Stunden
• Intervision	20 Stunden
• Literaturstudium	30 Stunden
Gesamt Modul E	20 Stunden
	120 Stunden

Gesamtstunden der Ausbildung (alle Module) 220 Stunden

Das **Weiterbildungsdiplom** ist von der Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalyse (**GLE**) Österreich und International sowie dem Österreichischen Berufsverband für Psychotherapie (**ÖBVP**) **approbiert**.